

HYPO NOE Landesbank sorgt mit öffentlicher Pfandbrief Benchmark-Emission für Aufsehen

Die HYPO NOE Landesbank sorgte Mitte der Woche mit ihrer bereits zweiten Euro-Pfandbriefemission in diesem Jahr für Aufsehen am Kapitalmarkt. Die neue EUR 500 Mio. 8-jährige Benchmark-Anleihe aus dem öffentlichen Deckungsstock (AT0000A3C6F5) wurde zu einem Spread von Mid-Swaps +47 Basispunkten bei einem Kupon von 3,0% und einer Emissionsrendite von 3,097% gepreist und wird voraussichtlich mit 'Aa1' von Moody's geratet.

Die HYPO NOE Landesbank und ihre mandatierten Joint Lead Manager - BNP Paribas, Credit Agricole CIB, Erste Group, Helaba, LBBW und RBI - gab die Mandatierung am Dienstag Mittag bekannt, nachdem die Woche bereits mit einem lebhaften Primärangebot begonnen hatte. Angesichts konstruktiver Resonanz von potentiellen Investor:innen wurden die Orderbücher wie geplant am Mittwoch früh um 8:55 Uhr mit Guidance von Mid-Swaps +55 bps area geöffnet.

Dank einer außergewöhnlich hohen Nachfragedynamik vom Start weg erreichte das Orderbuch bereits innerhalb der ersten Stunde einen Gegenwert von über EUR 1 Mrd. auch ohne Joint Lead Manager. Aufgrund des ungebrochen starken Interesses von Qualitätsanleger:innen wurde ohne zwischenzeitliche Anpassung der Guidance bereits um 10:45 Uhr bei einem Orderbuch von über EUR 1,75 Mrd (inkl. Joint Lead Manager) der finale Spread mit + 47 bps festgelegt, wobei nach 11:15 Uhr grundsätzlich keine weiteren Orders mehr angenommen wurden („books to go subject“). Die Anleger:innen reagierten auf die deutliche Spreadeinengung mit der Platzierung neuer und der Aufstockung diverser bestehender Aufträge, was letztlich bei Buchschluss zu einer Gesamtnachfrage einschließlich der Joint Lead Manager von über EUR 2,7 Mrd. führte.

Zum Zeitpunkt der Preisfestsetzung um 13:49 Uhr lagen Aufträge von 108 Investoren aus 14 Ländern mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 2,6 Mrd. zu Re-Offer vor. Einmal mehr wies das Orderbuch ein hohes Maß an Granularität auf: Mit 80% konnte erneut der Löwenanteil im Ausland platziert werden, wobei Investor:innen aus Deutschland (50%) gefolgt von Investor:innen aus der nordischen Region (13%), Italien (5%) und der Schweiz (4%) besonderes Interesse zeigten. 20% der Platzierung entfielen auf heimische Investor:innen. Banken orderten 62% der Anleihe, gefolgt von Asset Managern (24%) sowie Zentralbanken und staatlichen Institutionen (7%).

Das größte österreichische Pfandbrief Benchmark-Buch seit mehr als zwei Jahren, das schlussendlich zu einer 5,2-fachen Rekord-Überzeichnung führte, beweist einmal mehr den soliden internationalen Bekanntheitsgrad der HYPO NOE Landesbank sowie ihr gutes Standing in der internationalen Investor:innengemeinschaft. Zusammen mit der 5-jährigen CHF 100 Mio. Green Preferred Senior Benchmark-Transaktion und der 6-jährigen EUR 500 Mio. hypothekarischen Pfandbrief Benchmark Emission vom Jänner dieses Jahres bleibt die Liquiditätssituation des Konzerns damit auch nach der Rückzahlung der letzten Tranche der TLTRO-Beteiligung zum Ende des zweiten Quartals 2024 sehr komfortabel.

Weiterführende Informationen stehen unter ir.hyponoe.at zur Verfügung.

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs¹ - als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland, selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Rückfragenhinweis | Investor Relations

 +43 590 910 4444 | investorrelations@hyponoe.at | ir.hyponoe.at

¹ verglichen nach Bilanzsumme (nach Halbjahresfinanzbericht 2023 bzw. Konzernabschluss 2022) und Gründungsdatum